Übungsblatt 26 zur Homologischen Algebra II

Aufgabe 1. Ein universelles Koeffiziententheorem

Sei M ein R-Modul. Sei P^{\bullet} ein in nichtpositiven Graden konzentrierter Komplex flacher R-Moduln.

- a) Konstruiere eine Spektralsequenz $E_2^{pq} = \operatorname{Tor}_{-p}^R(H^q(P^{\bullet}), M) \Rightarrow H^n(P^{\bullet} \otimes_R M).$
- b) Sei R sogar ein Hauptidealbereich. Extrahiere für $n \geq 0$ aus der Spektralsequenz eine kurze exakte Sequenz der Form

$$0 \longrightarrow H^{-n}(P^{\bullet}) \otimes_R M \longrightarrow H^{-n}(P^{\bullet} \otimes_R M) \longrightarrow \operatorname{Tor}_1^R(H^{-n+1}(P^{\bullet}), M) \longrightarrow 0.$$

 $\begin{array}{l} \textit{Tipp:} \, \text{Zeige, dass die Spektralsequenz im Bereich} \, p \in \{0,-1\}, q \leq 0 \, \text{konzentriert ist. Für solche Sequenzen hat die kanonische exakte Sequenz } 0 \rightarrow F^0 E_{\infty}^{-n} \rightarrow F^{-1} E_{\infty}^{-n} \rightarrow F^{-1} E_{\infty}^{-n} / F^0 E_{\infty}^{-n} \rightarrow 0 \, \text{die Form } 0 \rightarrow E_2^{0,-n} \rightarrow E_{\infty}^{-n} \rightarrow E_2^{-1,-n+1} \rightarrow 0. \end{array}$

Aufgabe 2. Čech-Methoden für Einsteiger

- a) Berechne die Kohomologie von S^1 mit Werten in der konstanten Garbe $\underline{\mathbb{Z}}$.

 Hinweis: Verwende eine Überdeckung durch drei offene Mengen.
- b) Sei $X = \mathbb{A}^2_k \setminus \{0\}$ die punktierte Ebene. Berechne die Kohomologie von \mathcal{O}_X .

Hinweis: Obwohl X ein Schema ist, muss man kaum etwas von Schematheorie wissen, um die Kohomologie zu berechnen. Verwende die Überdeckung $X = D(x) \cup D(y)$; den Isomorphismus $D(x) \cong \operatorname{Spec} k[x,y,1/x]$; und das nichttriviale Resultat, dass die höhere Kohomologie von quasikohärenten Modulgarben (wie \mathcal{O}_X) auf affinen Schemata verschwindet (die nullte Kohomologie von $\mathcal{O}_{\operatorname{Spec} A}$ ist A).

Aufgabe 3. Die Frölicher-Spektralsequenz

Sei X eine komplexe Mannigfaltigkeit. Sei Ω_X^p die Garbe der holomorphen p-Formen auf X; also ist Ω_X^0 die Garbe der holomorphen Funktionen auf X. Wegen des holomorphen Poincaré-Lemmas ist eine Auflösung der konstanten Garbe $\underline{\mathbb{C}}$ auf X durch

$$0 \longrightarrow \underline{\mathbb{C}} \longrightarrow \Omega^0_X \longrightarrow \Omega^1_X \longrightarrow \Omega^2_X \longrightarrow \cdots$$

gegeben. Konstruiere eine Spektralsequenz $E_1^{pq}=H^q(X,\Omega_X^p)\Rightarrow H^n(X,\underline{\mathbb{C}}).$

 $\textit{Tipp: Verwende die Spektralsequenz zu einer Cartan-Eilenberg-Auflösung } \mathcal{I}^{\bullet \bullet} \text{ von } \Omega_X^{\bullet}. \text{ Beachte } H^n(X,\underline{\mathbb{C}}) \cong \mathbb{H}^n(X,\Omega_X^{\bullet}) \cong H^n(\operatorname{Tot}\Gamma(X,\mathcal{I}^{\bullet \bullet})).$

Hinweis: Ist X eine kompakte Kähler-Mannigfaltigkeit, so degeneriert die Spektralsequenz auf der ersten Seite (das ist nichttrivial) und weist die $Hodge-Zerlegung\ H^n(X,\mathbb{C})=\oplus_{p+q=n}H^p(X,\Omega_X^q)$ nach.

 $Bonus frage: \hbox{Was passiert, wenn X eine reelle Mannigfaltigkeit ist und man die Garben der glatten Differential formen verwendet?}$

Aufgabe 4. Mayer-Vietoris für abgeschlossene Überdeckungen

Sei $X = A \cup B$ eine abgeschlossene Überdeckung eines topologischen Raums X. Sei \mathcal{E} eine Garbe abelscher Gruppen auf X. Leite eine Mayer-Vietoris-Sequenz her, die die Kohomologie von \mathcal{E} mit der Kohomologie der zurückgezogenen Garben $\mathcal{E}|_A, \mathcal{E}|_B$ und $\mathcal{E}|_{A \cap B}$ in Verbindung setzt.

Tipp: Aus der gegebenen Überdeckung kann man nicht (etwa durch Komplementbildung) eine offene erhalten und dann die gewöhnliche Mayer-Vietoris-Sequenz verwenden. Konstruiere stattdessen eine kurze exakte Sequenz $0 \to \mathcal{E} \to i_* i^{-1} \mathcal{E} \oplus j_* j^{-1} \mathcal{E} \to k_* k^{-1} \mathcal{E} \to 0$, wobei i, j und k die Inklusionen von A, B und $A \cap B$ in X sind. Beachte $\mathcal{E}|_A := i^{-1} \mathcal{E}$ und $H^{\bullet}(A, \mathcal{F}) \cong H^{\bullet}(X, i_* \mathcal{F})$.